

Bittere Niederlage im Kellerduell

FRAUENHANDBALL

Hoof/Sand/Wolfhagen II verliert 27:28 beim Vorletzten



Obenau: Kimberly Gundlach erzielt eines ihrer fünf Tore für Hoof/Sand/Wolfhagen II. Foto: Joachim Hofmeister

Grebenstein – Es hat nicht sollen sein für die Frauen des Handball-Bezirksoberligisten HSG Hoof/Sand/Wolfhagen II. Im so wichtigen Spiel beim direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt, der SHG Hofgeismar/Grebenstein, gab es eine knappe 27:28 (14:14)-Niederlage. Bereits das Hinspiel hatte die HSG-Zweite ebenso knapp mit 21:22 verloren. Damit vergrößerte sich der Rückstand auf die SHG auf drei Punkte.

Das Spiel zwischen dem Vorletzten und dem dem Letzten glich dabei einem Wellental. In der sehr gut gefüllten Grebensteiner Sporthalle erwischte die HSG-Zweite den besseren Start und führte durch Marie Gössing, Kimberly Gundlach per Siebenmeter, Nora Huth und erneut Gundlach mit 3:1 und 4:2.

Auch von drei Toren der Gastgeberinnen ließ sich das Schlusslicht nicht beeindrucken und konnte sich danach bis auf 11:7 absetzen.

Daraufhin nahm SHG-Trainer Roland Rietschel eine Auszeit. Die Unterbrechung habe Wirkung gezeigt, so HSG-Trainer Steffen Brandt:

„Wir haben nach dem guten Start aufgehört, Handball zu spielen und bis zum Schluss nicht mehr unsere Leistung abgerufen.“

Der Tabellenvorletzte kämpfte sich nun wieder heran und konnte in der 29. Minute mit 14:13 in Führung gehen. Eine Zeistrafe gegen die SHG nutzte die HSG und schaffte durch einen verwandelten Siebenmeter von Kimberly Gundlach den Ausgleich zum 14:14-Halbzeitstand.

Den deutlich besseren Start in die zweite Hälfte erwischten die Gastgeberinnen. Vor allem Sina Bötte im linken Rückraum drehte jetzt auf und erzielte allein fünf Treffer in den ersten sieben Minuten. Für die HSG konnte nur Gössing treffen.

Beim Stand von 20:15 in der 38. Minute nahm Brandt eine Auszeit. Nora Huth brachte ihre Mannschaft danach auf 20:18 und 21:19 heran, ehe die SHG durch Stephanie Rietschel sowie jeweils zweimal Bötte und Annika Grede bis zur 49. Minute auf 26:19 wegzog. Damit war das Spiel aber noch nicht entschieden.

Die HSG-Zweite kämpfte und durfte nach dem Treffer von Sophie Döhne zum 27:24 in der 55. Minute wieder von einem Punktgewinn träumen. Daraufhin nahmen die Hausherrinnen eine Auszeit.

Gundlach verkürzte danach auf 27:25, bevor die SHG mit dem Treffer zum 28:25 knapp zwei Minuten vor dem Ende für die Vorentscheidung sorgte.

Mit dem Rücken zur Wand probierten es die Gäste mit einer offenen Deckung. Huth und Hailey Isioma Carl schafften in der Schlussminute noch den Anschluss, doch für einen weiteren Treffer fehlte die Zeit.

Hofgeismar/Grebenstein: Möller, Henze - Rehrmann 1, Thiele 1, Hildebrandt 1, Blankenberg 5/4, Göttlicher, Enders 2/1, Hübner, Grede 4, Wilhelm, Scholz, Rietschel 3/2, Bötte 11.

Hoof/Sand/Wolfhagen II: Holzhauer, Spangenberg - Carl 5, Fenner, L. Keller, Döhne 2, Gössing 2, Kaufmann, K. Keller, Hartung 3, Rogge, Huth 10/3, Gundlach 5/2, Frank.

Spielstände: 2:4 (7.), 5:4 (10.), 6:9 (17.), 7:11 (18.), 14:13 (29.), 16:15 (33.), 20:15 (38.), 20:18 (43.), 27:25 (58.), 28:25 (59.), 28:27 (60.). miw